Foto: zvg

MOMENTAUFNAHME

Eine runde Sache Im Tölzer Land weiht Flechtwerkgestalter Stefan Rothkegel in die Geheimnisse der traditionellen Flechtkunst ein. Die zweitägigen Kurse finden im Freilichtmuseum Glentleiten statt.
➤ www.glentleiten.de

NEWS

Wandern in Südspanien

Im März 2014 bietet der Veranstalter Aldiana in seinem Club Alcaida (Südspanien) das Angebot „Biken & Yoga“. Morgens gibt's Radtouren, nachmittags Yoga. Außerdem sind fünf Wandertouren (Halbtagstouren) im Programm. Es gibt 100 Euro Frühbucherrabatt, wenn man bis zum 30. September 2013 bucht. Im Reisepreis inklusive: Anreise per Bahn zum Flughafen.
➤ www.aldiana.de

Laufsteg statt Radweg

Zu einem einzigartigen Event lädt die Radlhauptstadt München am 26. September 2013 bereits zum dritten Mal ein. Die „Radl&Fashion Show“, eine Modenschau mit und auf zwei Rädern, zeigt, dass das Fahrrad mehr ist als ein bloßes Fortbewegungsmittel.
➤ www.muenchen.de

Kürbis wird geehrt

„Bluza“ nennen die Menschen im Weinviertel den Kürbis liebevoll. Das Retzer Land gilt als Österreichs zweitgrößtes Anbaugebiet. Deshalb feiert man die Ernte der „größten Beeren der Welt“ auch alljährlich mit einem bunten Fest. In diesem Jahr findet es vom 25. bis 27. Oktober statt.
➤ www.kuerbisfest.at

Lissabon jazzt

Zum 30. Jubiläum von Portugals internationalem Musikfestival „Jazz em Agosto“ in Lissabon spielen Musiker auf, die dem Jazz eine neue Richtung gaben, etwa John Zorn oder Marc Ribot. Zahlreiche Filme ergänzen das Programm.
➤ www.visitlisboa.com

Besucherspektakel

Über 120 Karussells zum Abheben, eine Bierstadt mit mehr als 26 400 Sitzplätzen in sieben Festzelten: Mehr als 1,3 Millionen Besucher werden beim diesjährigen Gäubodenvolksfest erwartet. „Das Trumm vom Paradies“, wie die Straubinger Bayerns zweitgrößtes Volksfest nennen, wird am 9. August eröffnet und dauert elf Tage.
➤ www.straubing.de

E-Mail: reise@mopo.de, Tel: (030) 23 27-5408, Fax: (030) 23 27-5608, Ab 19 Uhr erreichen Sie die Redaktion unter (040) 80 90 57-262 www.mopo.de/reise

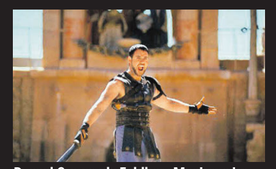
Das Mittelmeer auf englische Art

Malta: Ferien wie im Film

Malta ist ein riesiges Freilicht-Museum. Bunte Fischerboote dümpeln vor der Hauptstadt Valetta im Wasser.

Schauspieler Brad Pitt im aktuellen Kinofilm „World War Z“.

Der Frauenschwarm Brad Pitt in einer Filmszene aus „Troja“.



Russel Crowe als Feldherr Maximus im Film „ Gladiator“.

Guillaume und Gerard Depardieu in „Der Graf von Monte Christo“ .

Die „St. John's Co-Cathedral“ dient als zweiter Sitz des Erzbischofs von Malta. 1816 erhob Papst Pius VII. die Kirche mit der schmucklosen Fassade zur Kathedrale.

Fotos: Persian, zvg

Die Altstadt von Valetta ist unbedingt einen Abstecher wert. Man kann sich auch in einer Pferde-Droschke fahren lassen.

Die Insel ist ein riesiges Freiluft-Museum, in dem bereits bekannte Kino-Filme wie „Troja“, „Gladiator“ oder „World War Z“ gedreht wurden

Meistens merkt man erst vor Ort in welchem besonderen Gebäude man gerade eincheckt. So ging es mir im „The Xara Palace“ auf Malta. Nach einem kurzen Transfer vom Flughafen stehe ich in der Lobby eines Palazzo aus dem 17. Jahrhundert – und staune…

Das kleine Boutiquehotel in Mdina (17 Zimmer) habe ich pauschal als Ausgangspunkt für meine Rundreise gebucht. Jetzt kann ich es ja ehrlich zugeben: So eine komfortable Herberge habe ich nicht erwartet. Das Haus ist vom feinsten restauriert und umgeben von dicken Festungsmauern. Schon allein der Ausblick von meinem Zimmer ist ein Erlebnis. Nicola Paris, die Direktorin, erzählte mir, dass im The Xara Palace schon viele berühmte Personen übernachtet haben. Schauspieler Roger Moore, Bruce Willis und Brad Pitt, um nur einige zu nennen, standen auf der Gästeliste. Letztere waren nicht nur zum Sonne tanken da.

Der Grund: Die Insel mit ihren historischen Tempelanlagen, den prächtigen Kathedralen, Palästen aus hellem Kalkstein und den gewaltigen Klippen an der Küste ist eine beliebte Filmkulisse. „Gladiator“, „Der Graf von Monte Christo“, „Troja“ sowie „World War Z“ mit Brad Pitt, der gerade im Kino läuft, wurden hier teilweise gedreht, erzählt uns später Martina Azzopardi. Die Reiseleiterin lebt seit 20 Jahren auf der Insel.

Wir machen einen Abstecher von unserer Route und fahren in den Nordwesten zur Anchor Bay. Dort befindet sich Maltas originellste Filmkulisse. In einer idyllischen Bucht kuscheln sich windschiefe, bunte Holzhäuser an den Hang. Im Hafen einer kleinen Bucht dümpeln Ruderboote im Sonnenlicht – eine Idylle. „Popeye Village“ wurde Ende der siebziger Jahre für den Film „Popeye – der Seemann mit dem harten Schlag“ erbaut. Leider war der Film ein Flop und fand wenig Beachtung. Dafür strömen nun Besucher in den Familien-Freizeitpark. Über so viel Anklang würde sich bestimmt auch der spinatliebende Seemann freuen.

Zum Inselurlaub gehört natürlich auch Baden im Meer. Zu den beliebtesten Stränden gehört die Mellieha Bay mit den Strandabschnitten Golden Bay und Ghain Tuffieha.

Das beliebteste Fotomotiv heißt Azure Window. Eine bizarre Felsformation im Meer mit einem 100 Meter langen und 20 Meter hohen Durchbruch, die an ein Fenster oder ein großes Tor erinnert und Filmfans aus Historien- und Piratenfilmen kennen. Um dorthin zu kommen muss man in Cirkewwa die Fähre (Fahrzeit etwa 15 Minuten) nach Gozo nehmen.

Und wo kommen die Steine her, aus denen die Häuser auf Malta gebaut sind? Im stillgelegten Kalkstein-Steinbruch Siggiewi, heute ein Freilicht-Museum, erfahren Besucher wie die Malteser sie in mühevoller Schufterei über Jahrhunderte abgebaut haben.

Fast 6000 Jahre alt ist das Hypogäum, eine unterirdische Grabanlage, eine der ältesten Bauwerke weltweit. Malta ist ein riesiges Freilicht-Museum und hat ein Highlight nach dem anderen zu bieten. Noch so ein Juwel aus vergangener Zeit ist Valetta, die Hauptstadt. Seit 1980 gehört sie zum Unesco-Weltkulturerbe und ist die kleinste Hauptstadt der EU. Die City ist von dicken Festungsmauern umgeben. Im Jahre 1566 legten die Johanniter-Ritter den Grundstein für die neue Stadt am Meer. Heute ist Valetta wieder im Umbruch. Star-Architekt Renzo Piano bekam den Auftrag, die Stadt architektonisch umzugestalten. Auf dem Freedom Square entsteht ein Parlamentsgebäude auf Stelzen und dort, wo die Reste der alten Oper waren, wird ein Open-Air-Theater gebaut – natürlich wieder mit Details aus hellem Kalkstein.

MARITA PERSIAN

i Malta

Malta liegt im Mittelmeer, etwa 100 km südlich von Sizilien. Die Insel ist 27 km lang und 14 km breit. Malta, Gozo und Comino sind zusammen nicht größer als Bremen.
Anreise: Zum Beispiel fliegt Air Malta mehrmals wöchentlich ab Berlin.
www.airmalta.com
Wohnen: Eine Woche im The Xara Palace (Flug, DZ, Frühstück) ab 1271 Euro. Eine Woche Hilton Malta (5 Sterne) in St. Julian's, Flug, Übernachtung, Frühstück ab 974 Euro.
www.jahnreisen.de
➤ Insel-Info:
www.visitmalta.com